

März 21

Das Parteijahr fing im Frühling noch sehr verhalten an. Die Coronapandemie war und ist noch immer gegenwärtig. Im Vorstand wurden einige Termine gesetzt, verschoben und leider auch abgesagt.

April 21

An der Vorstandssitzung vom 26. April 21 stellte uns unsere Parteikollegin Eunice de Carvalho ihr Projekt vor. Mit einigen Freunden hat sie einen Verein mit dem Namen „Verein Paradies mit Zukunft STP“ gegründet. Das Kürzel STP steht für den afrikanischen Inselstaat São Tomé et Príncipe. Eunice möchte mit ihrem Verein junge Leute auf dem Inselstaat bei der Bildung unterstützen. Wir werden im Vorstand über eine finanzielle Unterstützung beraten.

Mai 21

An einem sehr verregneten 1. Mai haben es dennoch einige Sozialdemokrat*innen an die Feiern in Liestal und Basel geschafft. Derweil bereiteten wir uns auf die verschobene GV 21 vor. Diese fand dann, nach der letztjährigen zweigeteilten GV (Wahlen physisch, der Rest schriftlich) am 20. Mai 21 wieder voll und ganz physisch statt. Leider war sie nur sehr spärlich besucht. Nichts desto Trotz zogen wir die GV 21 durch. Nebst all den statuarischen Geschäften der GV behandelten wir noch einen Antrag von Etienne Winter und Lucca Schulz. Sie beantragten, dass unsere drei Gemeinderatsmitglieder ab dem 1. Juli 21 von ihrem GR Grundgehalt nur noch 10% anstatt wie bisher 15% Mandatsabgaben an die Sektion überweisen müssen. Begründung: Ihre wertvolle Arbeit und ihren Input an die Partei. Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

Am 29. Mai 21 gingen wir in Allschwil gleichzeitig wie andere Ortssektionen im Kanton auf die Strasse und sammelten Unterschriften für eine kantonale Volksinitiative. Gebührenfreie Kinderbetreuung für alle. „Für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf“. Nötig für eine kantonale Initiative sind 1`500 Unterschriften. Die SP Baselland sammelte an einem einzigen Samstag über 3`000 Unterschriften. Das war grosses Kino.

Juni 21

Am 13. Juni 21 wurden auf Bundesebene zwei Initiativen (Trinkwasser und Pestizid) abgelehnt, ein erstes Covid 19 Gesetz angenommen, das wichtige CO2 Gesetz abgelehnt und das absurde Polizeimassnahmengesetz angenommen. Dies war kein guter Abstimmungssonntag für die Sozialdemokratie. Auf kantonaler Ebene wurde die Verlängerung der Tramlinie 14 verworfen. Und in Allschwil wurde der Quartierplan ALBA angenommen.

Am 22. Juni 21 fanden in Allschwil der Neumitgliederapéro und der Sessionsbericht der SP Baselland statt. Wie immer, haben Miriam, Nils und Jonas aus dem Präsidium gekonnt durch den Abend geführt und Samira Marti wusste Interessantes aus Bundesbern zu berichten.

Auf den 30. Juni 21 trat unsere Kollegin Monika Quinche nach über 17 Jahren im Wahlbüro von diesem Amt zurück. An dieser Stelle noch einmal: Danke Monika!

Juli 21

Am 31. Juli 21 hat unsere Gemeinderätin Silvia Stucki an der Bundesfeier auf den Läubern eine brillante Rede gehalten.

August 21

Der Vorstand bereitete die Parteiversammlung vom 2. September vor. Auch die Suche nach einer Nachfolge für Monika im Wahlbüro wird aufgegleist.

September 21

Am 2. September 21 fand eine Parteiversammlung statt. Dort wurden die Parolen für die Abstimmungen am 26. September gefasst. Für uns in Allschwil hat die Sektion mit grossem Mehr die JA Parole für die Parkraumbewirtschaftung beschlossen. Für alle in der Schweiz haben wir die JA Parolen für die Ehe für Alle und für die 99% Initiative der Juso Schweiz beschlossen.

Am 26. September hat die Schweiz die Ehe für alle deutlich gutgeheissen. Die 99% Initiative ging mit einem Achtungserfolg verloren und in Allschwil sagte die Stimmbevölkerung Ja zur Parkraumbewirtschaftung.

Am 27. September 21 hat der Vorstand Christine Haselbach Okbovoh für die Nachfolge von Monika, ins Wahlbüro nominiert.

Oktober 21

Am 19. Oktober 21 hatten wir im Vorstand unsere Kollegin Esther Schmidli zu Besuch. Zusammen mit Semra Wagner, die krankheitshalber absagen musste, sitzt Esther für uns in der Allschwiler Sozialhilfebehörde. Es fand ein interessanter Austausch zwischen Parteivorstand und Esther statt.

November 21

Am 11. November fand eine Parteiversammlung statt. Dort wurden die Parolen für die Abstimmungen vom 28. November gefasst. Die Sektion folgte der Kantonalpartei. Es wurde ein JA sowohl zur Pflegeinitiative wie auch zum (zweiten) Covid 19 Gesetz beschlossen. Für die Justizinitiative wurde die Nein Parole beschlossen. Auf kantonaler Ebene wurde ein JA für die Ausgabenbewilligung für das Integrationskonzept 2bis beschlossen.

Am 28. November 21 hat die Schweizer Stimmbevölkerung ganz in unserem Sinne abgestimmt. Und auch das Referendum zum Integrationskonzept von „politisch rechts aussen“ hatte keine Chance an der Urne.

Dezember 21

Am 16. Dezember 21 traf sich der Vorstand zur letzten Sitzung im Jahr. An

dieser Sitzung wurde wie immer der Parteikalender für das Folgejahr beschlossen.

Januar 22

Am 10. Januar 22 fand schon die erste Vorstandssitzung statt. Der Schwerpunkt lag auf der Vorbereitung der Parteiversammlung. Aber auch andere Themen, wie beispielsweise der Start für das OK 1. Mai Fest, wurden besprochen.

Am 19. Januar 22 nahm ich als Allschwiler Delegierter an der Koordinationskonferenz der SP Baselland teil. Online! Dort fiel der Startschuss für die Regierungs- und Landratswahlen 2023.

Am 27. Januar 22 fand dann die erste Parteiversammlung, ebenfalls online, statt. Dort wurden die Parolen für die Abstimmungen vom 13. Februar 22 gefasst. Die Initiative für ein Verbot von Menschen- und Tierversuchen lehnten wir ab. Ebenso die Teilabschaffung der Stempelsteuer. Das Werbeverbot für Tabak und das Mediengesetz befürworteten wir. Auf kantonaler Ebene unterstützten wir sowohl die Klimaschutzinitiative wie auch die Verfassungsänderung betreffend Initiativrecht.

Februar 22

Am 5. Februar 22 durfte ich erstmals an einem Parteitag der SP Schweiz teilnehmen. Obschon auch dieser Anlass „nur“ Online stattfand war er erstens hochinteressant und zweitens sehr gut geführt.

Der Abstimmungssonntag vom 13. Februar 22 stand fast gänzlich im Sinne unserer Parolen. Einzig das Mediengesetz wurde von der Stimmbevölkerung verkannt und abgelehnt.

März 22

Am 19. März 22 fand in Reinach die Geschäftsdelegiertenversammlung der SP Baselland statt. 99 Delegierte und insgesamt über hundert Personen konnten eine engagierte GDV verfolgen. Die Parolen für die Abstimmungen am 15. Mai 22 wurden beschlossen. Und die Partei beschloss eine Zweierkandidatur für die Regierungsratswahlen im kommenden Jahr.

Am 21. März 22 wurde im Vorstand der Vertreter des Allschwiler Primarschulrates begrüsst. Der Austausch war sehr interessant. Ebenso hat der Vorstand die GV 22 vorbereitet.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für das engagierte Mitarbeiten bedanken. Ich stelle wieder einmal fest: Ich bin in der einzig richtigen Partei.

Niggi Morat, Präsident

Jahresbericht der SP Fraktion

Die Einwohnerratsfraktion der SP Allschwil setzt sich für ein soziales, solidarisches und progressives Allschwil ein. Wir stellen weiterhin die grösste und aktivste Gruppe im Einwohnerrat und prägen diesen deutlich. Zwar ist die Zusammenarbeit mit unseren Freunden von den Grünen/glp/evp nicht immer einfach, aber Mehrheiten für unsere Sache sind trotzdem öfter möglich. So konnten wir in der Lokalpolitik im letzten Jahr durchaus einige Erfolge feiern. Es ist der SP zu verdanken, dass Allschwil dereinst eine Fachstelle Integration erhalten wird (ein Thema, welches wir nicht erst seit dem Krieg in der Ukraine verfolgen). Dass Allschwil endlich nicht mehr der Gratisparkplatz der Agglomeration ist und die Blaue Zone bald und nicht erst in 4 Jahren kommt, ist ebenfalls Ergebnis unserer Politik. Die Spielplatzstrategie, welche von uns angeregt wurde, ist dieses Jahr endlich verabschiedet worden. Weiterhin erreichten wir, dass die Busverbindung des 64er im Bachgrabengebiet schon 2022 und nicht erst 2023 kommt und dass das Jugendfreizeithaus schnell und effektiv renoviert werden kann. An der Budgetsitzung waren wir zudem die lautesten Gegner einer finanzpolitischen absolut unvernünftigen Steuersenkung der SVP und FDP und schmetterten diese deutlich ab. Der emotionale Höhepunkt war, dass wir es schafften, Gewinne durch Geschäfte mit der FIFA an die versteckte Armut Allschwil-Schönenbuch weiterzugeben. Die Fraktion hat sich gefunden und ist bereit, auch im Jahr 2022 soziale und progressive Schwerpunkte in Allschwil zu setzen.

Lucca Schulz, 26. März 2022